SICHERHEIT UND GESUNDHEIT

DIE BRANCHENLÖSUNG IST TEIL DES ERFOLGS

Text
Rob Neuhaus
Foto

Kontaktpersonen für Arbeitssicherheit KOPAS müssen alle zwei Jahre eine halbtägige ERFA-Veranstaltung oder einen anerkannten Kurs zu besuchen. Am 30. und 31. März 2022 konnten sie an der Fachtagung der Branchenlösung 55 im Bildungspark Dagmersellen dieser Pflicht nachkommen.

Thomas Peter, peterkeramik GmbH in Uebeschi
«MAN MUSS IMMER DRANBLEIBEN»
Die Teilnahme ist Pflicht – wie kannst du dich dafür vom Tagesgeschäft lösen?
Thomas Peter: Diese Weiterbildung ist tatsächlich eine Pflicht, aber sie ist auch eine Notwendigkeit. Und sie ist erfrischend und tut mir gut.

Wie kannst du deine Erkenntnisse an die Mitarbeitenden weitergeben?
Das ist in der Tat nicht ganz einfach. Wir sind top ausgerüstet mit Kran, Lift, allen Schutzmaterialien und so weiter. Trotzdem kommt es immer wieder vor, dass einer einen Murks macht. Da muss man dauernd dranbleiben und die Leute aufmerksam machen und sensibilisieren.

Wichtig dabei ist die Selbstverantwortung der Einzelnen. Wie kann man das erreichen?
Man muss immer wieder daran appellieren – wenn zum Beispiel einer unvorsichtig ist, muss ihn der andere darauf aufmerksam machen. Das gilt für alle – und niemand darf sich nicht getrauen, einen Fehler zu melden. Für die Jungen, die zum Beispiel schon früh einen Velohelm trugen, ist es viel selbstverständlicher, mit der Vollausrüstung zu arbeiten. Sie können ein Vorbild für andere sein.

Neben der Arbeitssicherheit ist auch die Gesundheit ein wichtiges Thema – wie kommt das an?
Ich stelle fest, dass viele Leute unter Stress stehen. Das kommt aber selten von der Arbeit, sondern vom Privatleben, vom Umfeld, vom Lebensstil. Und halt auch von der Ernährung. Wir arbeiten hart, und da reichen ein paar Redbull halt nicht. Ich unterstütze meine Leute dabei, sich gesund zu ernähren. Und ich empfehle auch allen einen körperlichen Ausgleich – mit zunehmendem Alter erst recht. Aber auch da gilt: Dranbleiben!